

# Die Tagesform entscheidet

Bogensport: TuS Zeven richtet morgen Landesmeisterschaften aus – Einschießen beginnt um 9 Uhr

VON MANFRED KRAUSE

**ZEVEN.** Die Bogensportabteilung des TuS Zeven ist „Weltmeister“ im Ausrichten der Landesmeisterschaften des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB). Am morgigen Sonntag zeichnet das Bursy-Team zum 31. Mal für die Durchführung verantwortlich. Auf dem Ahe-Sportplatz gehen 220 Sportler (FITA-Runde), davon sieben aus dem Schützenkreis Zeven, um 10 Uhr an den Start.

Das Team um Abteilungsleiter Axel von Bursy hat die umfangreichen Planungen abgeschlossen und geht mit viel Routine in die Schlussphase. Ein großer Vorteil: Die Arbeit verteilt sich auf viele



Hofft auf eine gute Platzierung: Björn Michaelis (SSV Tarmstedt).

Schultern und ist nur so zu packen. „Die Aufgabe lässt sich nur durch unser großes eingespieltes Team bewältigen“, so Pressesprecher Achim Dubbels, der Mascha Heins (SK Breddorf) und Lüder Mohrmann (SSV Tarmstedt) einen vorderen Platz zutraut. „Stimmt die Tagesform, ist ein Platz unter den ersten Fünf drin“, so Dubbels.

Doch auch „Aufsteiger“ Maik Michaelis (SSV Tarmstedt) räumt er eine gute Platzierung zu. „Maik kam aus dem Nichts zum Schießen und überraschte zuletzt durch gute Ergebnisse.“ Des Weiteren starten Leon Schnackenberg, Björn Michaelis (SSV Tarmstedt), Karsten Kerkhoff und Hans Mulder vom TuS Zeven. Nicht dabei ist Klaus Wenig (Privat), der sich qualifiziert hatte. „Schade, damit fällt die Mannschaft in der Compound-Klasse auseinander. Das Trio hätte gute Chancen auf einen der vorderen Plätze gehabt“, meinte Dubbels.

Das Teilnehmerfeld, das sich aus Jugendlichen und Erwachsenen zusammensetzt, schießt sich um 9 Uhr ein. Die Vorrunde beginnt eine Stunde später. Während der Nachwuchs auf unterschiedlichen Entfernungen (25,

40, 60 Meter) schießt, bekämpfen die Erwachsenen das 70 Meter entfernte Ziel. In zwei Durchgängen müssen jeweils 36 Pfeile abgegeben werden. Der Landes-

meister der Jugendlichen steht gegen 13.30 Uhr fest. Das Finalschießen der Schützen- und Damenklasse beginnt gegen 14 Uhr, dann folgt die Siegerehrung.

## DREI FRAGEN AN



AXEL VON BURSY (BOGENSPORTABTEILUNG TUS ZEVEN)

### „Auf Wettkampf konzentrieren“

Der TuS Zeven führt bereits zum 31. Mal die Landesmeisterschaften durch. Welche Steigerung könnten Sie sich zu der Veranstaltung vorstellen, die Sie durchführen möchten?

Wir würden gerne einmal wieder die Deutschen Meisterschaften nach Zeven holen. Bei einer DM würden an mehreren Turniertagen bis zu 2000 Teilnehmer und Besucher kommen.

Der Arbeitsaufwand ist stets sehr hoch. Ist die Gruppe immer noch motiviert, um 100 Prozent zu geben oder wird es schwerer, Freiwillige zu finden, die anpacken?

Natürlich muss man im Vorfeld viel telefonieren, bis der „Dienstplan“ steht, aber die Landesmeisterschaft im Juni steht für die

meisten immer schon fest im Kalender.

Ist das Heimrecht wirklich ein Vorteil für die hiesigen Sportler und wem trauen Sie den Titel zu?

Sicherlich ist es von Vorteil, wenn man weiß, wie auf dem Platz die Sonne steht oder in welchem Bereich Windböen auftreten können. Viel wichtiger ist aber, dass unsere Schützen vom „Ausrichter-Stress“ abgeschirmt werden, damit sie sich voll auf den Wettkampf konzentrieren können. Es wird sehr schwer, an die Podestplätze heranzukommen, da es gerade bei den Schützen mit dem Compound-Bogen in letzter Zeit zu einer regelrechten „Leistungsexplosion“ kam. Wenn Hans Mulder einen guten Tag erwischt, könnte er aber weiter oben landen. (mk)